



# Protokoll zur Jahreshauptversammlung 5. Mai 2016, Gasthof Purner, Thaur

---

**Mitwirkende:** Bläser der Stadtmusikkapelle Hall, Singkreis Thaur, Die Hoameligen, Geschwister Kreidl (Zillertal), Naviser Viergesang

Traditionsgemäß wurde die Jahreshauptversammlung des Vereins mit einem in die Zeit passenden Mariensingen eingeleitet, ist doch der Wonnemonat reich an Liedern und Weisen und schmückt unsere Vorstellung über das Bildnis der Gottesmutter, wenn der Sprecher, Joch Weißbacher, die Frage nach dem Bildnis Maria stellte.

Obmann Peter Margreiter hatte die Stunde organisatorisch vorbereitet und formte das Programm mit den teilnehmenden Gruppen zu einer würdigen Andacht.

Hochw. Herr Kooperator Ferdinand Pittl dankte für die schönen Beiträge. Mit „Glorwürd'ge Königin!“ schloss die Andachtsstunde und leitete zum weltlichen Teil des Abends.

## Jahreshauptversammlung – 18.30 Uhr – Gasthof „Purner“ Thaur

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung des Protokolls und Genehmigung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassierin und der Kassaprüfer
5. Ehrungen
6. Neuwahl des Vorstands
7. Ausblicke auf die künftige Vereinsarbeit
8. Ansprachen der Ehrengäste
9. Anträge
10. Allfälliges

**ad 1)** Um 18.30 Uhr eröffnete Obmann Peter Margreiter die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2015, nachdem er die Beschlussfähigkeit festgestellt hatte. Der Vereinsvorstand war beinahe vollzählig vertreten und wurde vom Obmann mit herzlichem Dank willkommen geheißen. Aus seinen

Reihen weiß der Vorstand die anwesenden Ehrenmitglieder Mag. Peter Reitmeir und Andreas Feller zu schätzen. Herzlich wurden der Vertreter der Gemeinde Thaur, Vzbgm Toni Plank, der Vertreter des Tiroler Traditionsforums, Franz Hitzel, begrüßt. Mit dem Gruß verband der Vorsitzende auch den Dank an die Mitwirkenden und Helfer beim Mariensingen.

Die Bläser umrahmten das Totengedenken; aus den nicht mehr in unseren Reihen Weilenden seien Felicitas Sulz (Frau von Dr. Josef Sulz) und Anna Strillinger (Wirtin des Mariasteiner – Harfenspielertreffens) hervorgehoben.

**ad 2)** Die Versammlung beschloss, das Protokoll 2014 ohne Verlesung zu genehmigen, da dieses auf der Homepage abgedruckt war und so allen zur Kenntnis gebracht wurde.

**ad 3)** Dankenswerterweise hat Obmann Margreiter eine Zusammenstellung über die Vereinsaktivitäten verfasst, die eine stolze, annähernd lückenlose Bilanz aufweist. Hervorzuheben ist das Bemühen, aus dem reichen Volksliedschatz altes und neues Liedgut unter die Sänger zu bringen.

Große Breitenwirkung erzielte sicherlich die über das ganze Land erstreckte Aktion „Sing ma a Tiroler Liad“ mit einem Wettbewerb im ORF-Studio, der 15 Gruppen beim Schlussabend feiern ließ. Das aufgelegte Liederheft fand reißen den Absatz und hat sicherlich nicht nur in Schulen, sondern auch in mancher Gaststube Platz gefunden. Das neue Konzept des Adventsingens (Regisseur Norbert Mladek) wurde vom Publikum gut aufgenommen und bescherte zwei volle Häuser im Congress Innsbruck. Einen ganz besonderen Dank richtete der Obmann diesem Zusammenhang an die vielen Singlelehrer, an die vielen großen und kleinen Helfer, ohne die eine derartige Veranstaltungsfülle nicht zu bewältigen wäre.

**ad 4)** Nach dem Bericht der Kassierin Anneliese Pallhuber und des Kassaprüfers wurde der Antrag um Entlastung gestellt. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Summe der Einnahmen:	84.064,30 €
Summe der Ausgaben :	85.936,40 €
Saldo	- 1.872,10 €

Die Kassierin wurde mit einem Blumenstrauß für ihren weitgehenden Einsatz herzlich bedankt. Fortan wird es dem Verein auf Grund der steuergesetzlichen Bestimmungen nicht mehr möglich sein, die Kassa ehrenamtlich zu führen. Der Obmann hat die entsprechenden Maßnahmen gesetzt.

**ad 5)** Der Vorstand hat im Februar beschlossen, folgende Ehrungen zu verleihen:

Ehrenurkunde mit Dank und Anerkennung an folgende Gruppen und Personen:

- Singkreis Thaur
- Geschwister Kreidl
- Naviser Viergesang
- Die Hoameligen
- Martina Moser
- Isolde Jordan und Harald Oberlechner

Waltraud Reitmeir erhielt für ihre engagierte Arbeit für den Tiroler Volksmusikverein das Ehrenzeichen in Silber. Sie wird zukünftig zusammen mit Gernot Niederfrininger die Tiroler Singwoche leiten.

Das Ehrenzeichen in Gold wurde Albert Kostner verliehen. Dieser bedankte sich und hob das ehrliche Miteinander im Vorstand hervor, das für die Zusammenarbeit so motivierend war.

**ad 6)** Das Vorstandsmitglied Hubert Kobler leitete in gewohnter Manier die Wahl. Da lediglich ein Vorschlag vorlag, konnten alle vorbereiteten Stimmzettel zur Verteilung gelangen. Das Wahlergebnis erbrachte beinahe lückenlos ein einstimmiges Ergebnis.

So setzt sich der Vorstand zukünftig zusammen:

- Obmann: Peter Margreiter
- Obmannstellvertreter: Stefan Neussl / Christa Mair-Hafele
- Schriftführer: Klaus Wankmiller
- Schriftführerstellvertreterin: Theresa Frech
- Kassierin: Jolanda Hauswicka
- Kassierstellvertreterin: Anneliese Pallhuber

Die Gewählten nahmen ihre Wahl an.

**ad 7)** Das laufende Jahr ist geprägt von den Veranstaltungen anlässlich des 50-jährigen Bestandsjubiläums unseres Vereins mit dem Höhepunkt „Festakt im Bierstindl“. Die Vorbereitungen für den Alpenländischen Volksmusikwettbewerb sind bereits voll im Gang.

Vereinsintern wird laufend an der Homepage gearbeitet, ebenso an der Software für die Kassaführung. Die Gebietsvertreter sollen einen Stellvertreter bekommen, um Hilfestellung zu leisten.

Die Aktion „Aufg’horcht“ soll auf Grund des großen Erfolges in Innsbruck wiederholt werden.

**ad 8)** In den Grußworten der Ehrengäste wird dem Verein für seinen Einsatz im Dienst der Volksmusik der Dank ausgesprochen. Man ist begeistert von den Darbietungen beim Mariensingen. Der kulturelle Wert kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Der Vertreter aus Südtirol (Franz Hermeter) überbringt die Grüße seines Vereines und bietet die verstärkte Zusammenarbeit an.

Anita Frühwirth vom Vorarlberger Volksliedwerk würde eine vergleichbare intensivere Volksmusikpflege im Ländle begrüßen, bemängelt allerdings die notwendige Zahl an entsprechenden (Volks)musiklehrern.

**ad 9)** Es lagen keine entsprechenden Anträge vor.

**ad 10)** Dieser Punkt der Tagesordnung war Gegenstand eines gemütlichen Hoangarts im kleineren Kreis. Gemütlich und harmonisch klang der Abend nach 20 Uhr aus.

Albert Kostner, Schriftführer